

Antragsteller: Daniel Schwerd

Änderungsantrag zum Wahlprogramm 2022

V.4 Abschnitt: „Digitalisierung als Chance“, S.74

Abschnitt umbenennen in „**Digitalisierung und Medien als Inklusionschance**“

Nach Zeile 2889 folgenden Absatz einfügen:

Wir wollen ein Internet der Partizipation. Mit dem Internet ist es möglich, dass mehr Menschen an Kultur und Gesellschaft, an Unterhaltung, Information, Politik, Wirtschaft und Arbeit teilhaben, denen die unmittelbare Teilnahme nicht möglich ist. Dazu muss es barrierefrei und flächendeckend zur Verfügung stehen. Internetangebote dürfen nicht exkludierend sein. Wir wollen die Barrierefreiheit von Netzangeboten fördern.

Die öffentlich-rechtlichen Medien müssen mehr für Inklusion tun. Wir brauchen mehr Angebote für Gehörlose und Blinde, mehr Angebote mit einfacher Sprache. Idealerweise sind alle Sendungen barrierefrei zu konzipieren. Auch bei den privaten Medien im Land soll verstärkt auf Barrierefreiheit und Zugänglichkeit geachtet werden.

Nach Zeile 2892 noch folgende weitere Punkte einfügen:

- Geeignete Endgeräte für Bedürftige mit Behinderung zur Verfügung stellen;
- Digitale Angebote zur Inklusion fördern, bekannt machen und dauerhaft finanzieren;
- Mehr Barrierefreiheit und mehr inklusive Angebote in den Medien und im Netz verwirklichen.

Begründung:

Mehr Barrierefreiheit und mehr Angebote zur Inklusion bei den ÖRR sind nötig. Bei den „Was tun“-Punkten ist die Auszeichnung einer Modellkommune als einzige Aktion viel zu wenig.